

Jahresbericht der Präsidentin und des Geschäftsführers Vereinsjahr 2007 (April 2007 – Mai 2008)

Einleitung, das Geschäftsjahr im Überblick

Der Vorstand traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu 5 Sitzungen. Die beiden neuen Mitglieder, Rosmarie Stäger und Sandro Vicini, lebten sich schnell im Gremium ein und die laufenden Geschäfte konnten effizient und in einer angenehmen Atmosphäre bearbeitet werden. Die alte Tradition des Traktandums 0 wurde beibehalten und hat jede Sitzung mit einem spannenden, überraschenden Start zusätzlich belebt: Unter dem Traktandum 0 berichtet jeweils ein Vorstandsmitglied kurz über neue Erkenntnisse, Erfahrungen, Instrumente usw. des Lösungsorientierten Arbeitens.

Die sehr professionelle und engagierte Arbeit des Geschäftsführers und des Sekretariats entlasten und unterstützen die Vorstandsarbeit enorm und soll an dieser Stelle ganz besonders verdankt werden. Eine zusätzliche Entlastung bedeutete in diesem Jahr die Tatsache, dass der inhaltliche Teil der Mitgliederversammlung 2008 durch den geplanten Kongress abgedeckt war und diese aufwändigen und intensiven Vorbereitungsarbeiten durch eine Gruppe von Mitgliedern wahrgenommen wurde.

Aufträge und Themen, die der Vorstand bearbeitete

Folgende Themen wurden im Berichtsjahr bearbeitet, wobei diejenigen, die von der Mitgliederversammlung in Auftrag gegeben wurden mit einem * bezeichnet sind:

1. Erarbeiten von Kriterien für die Aufnahme von Organisationen*
2. Bearbeitung von Aufnahmegesuchen für die Mitgliedschaft
3. Durchführung des jährlichen Versandes
4. Kongress
5. Pflege der Website
6. Mitgliederbeitrag*
7. Strukturfragen des Netzwerkes*
8. Arbeiten im Zusammenhang mit vereinsrechtlich vorgeschriebenen Aspekten der Vorstandstätigkeit: Jahresrechnung, Budget, Revision, Organisation der MV
9. Auseinandersetzung mit Modellen der Geschäftsführung im Zusammenhang mit dem angekündigten Rücktritt von Paul Longoni auf die MV 2008, spätestens 2009

1. Kriterien für die Aufnahme von Organisationen*

Die Aufnahme von Organisationen ins Netzwerk ist in den Statuten vorgesehen. Der Vorstand erhielt von der Mitgliederversammlung den Auftrag, Kriterien zu entwickeln und diese bei Anfragen im laufenden Vereinsjahr anzuwenden. Auf die nächste Mitgliederversammlung hin kann ein Änderungsantrag gestellt werden.

Nach eingehender Diskussion des Themas wurden die nachfolgenden Kriterien beschlossen und verabschiedet.

Organisationen, die Mitglied des Netzwerkes werden möchten, haben einen Antrag zu stellen. In diesem Antrag muss die Organisation nachweisen, dass sie die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Die Leiterin/der Leiter oder ein Mitglied des Leitungsteams ist bereits Einzelmitglied des Netzwerkes.
- In „grundlegenden“ Papieren der Organisation (Konzept, Leitbild, usw.) wird der lösungsorientierte Ansatz (LOA) als zentrale Ausrichtung sichtbar.
- Der LOA wird in der Organisation „gelebt“. Dies drückt sich u.a. darin aus, dass z.B. regelmässig Weiterbildungen zum LOA stattfinden oder Mitarbeitende zu entsprechenden Ausbildungen verpflichtet werden. Zudem finden regelmässig Reflexionen zur Arbeit mit dem LOA statt in Form von Intervision, Supervision, Teambesprechungen, Qualitätsentwicklung usw.

Die Kollektivmitglieder haben folgende Rechte und Pflichten:

- Die Organisation kann die Dienstleistungen des Netzwerkes wie die Geschäftsstelle, die Webplattform usw. benützen.
- Die Organisation wird in einer speziellen Liste für Organisationen als Kollektivmitglied gekennzeichnet.
- Die Organisation erhält ein Stimmrecht und kann ihren Einfluss an der jährlichen Mitgliederversammlung geltend machen.
- Die Organisation bezahlt einen Mitgliederbeitrag, der wie folgt an ihre Grösse angepasst ist:
 - - bis zu 10 Vollzeitstellen den dreifachen normalen Mitgliederbeitrag. Aktuell bedeutet dies einen jährlichen Beitrag von Fr. 150.--.
 - - ab 11 Vollzeitstellen den fünffachen normalen Mitgliederbeitrag, aktuell sind das Fr. 250.--.

2. Bearbeitung von Aufnahmegesuchen für die Mitgliedschaft

Der Verein „startete“ nach der MV 2007 mit einem Mitgliederbestand von 120 Mitgliedern in das Vereinsjahr 07-08. Im laufenden Vereinsjahr wurden 25 Aufnahmegesuche von Einzelmitgliedern geprüft. Ein Gesuch konnte nicht genehmigt werden und ein Weiteres ist noch in Arbeit da die Bewerberin noch weitere Unterlagen beibringen muss. Insgesamt konnten 23 Einzelmitglieder aufgenommen werden was einer Zunahme von über 19% entspricht. Auf der „Gegenseite“ mussten wir 4 Austrittsmeldungen zur Kenntnis nehmen. Die Gründe für diese Austritte lagen einerseits bei Pensionierungen von Mitgliedern, bzw. Wegzüge ins Ausland.

Neu sind 3 Gesuche für Organisationen die sich für eine Kollektivmitgliedschaft bewerben in Arbeit. Aufgrund der detaillierten Aufnahmebedingungen stellt die Prüfung dieser Gesuche einen höheren Aufwand dar als derjenige der bei Gesuchen von Einzelmitgliedern geleistet werden muss. Bei diesen Gesuchen handelt es sich um eine Behinderteneinrichtung aus der Ostschweiz, einem grossen Jugendhilfezentrum aus Süddeutschland und um ein Sonderschulzentrum aus der Zentralschweiz. Im neuen Vereinsjahr ist geplant, die Organisationen speziell auf die Möglichkeit der Kollektivmitgliedschaft aufmerksam zu machen.

3. Durchführung des jährlichen Versandes

Der diesjährige Versand hat uns definitiv aufmerksam gemacht auf die veränderte Weiterbildungslandschaft: War früher der Versand eine zentrale Aktivität des Netzwerkes und wurden die ersten Angebote in der Schweiz fast ausschliesslich über das Netzwerk bekannt gemacht, beworben und auch durch Mitglieder organisiert und/oder durchgeführt, so gibt es jetzt verschiedene gute Anbieter, die eh selbstständig werben. Ausserdem hat sich die Werbung stark aufs Internet verlagert. Der Versand 2007 kam nur noch zögerlich zustande und wurde schlussendlich durchgeführt, weil ein grosser Anbieter bereits einen speziellen Flyer nur für diesen Versand gedruckt hatte. Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit, um auf den Kongress aufmerksam zu machen.

Auf diesem Hintergrund diskutierte der Vorstand verschiedene Ideen für den Versand, die sich zwischen Abschaffen und verschiedenen Formen des Beibehaltens bewegten. Konkret wurde die Idee weiterverfolgt, ob die vom wilob Lenzburg, Ursula Fuchs, grosszügigerweise angebotene Variante, zusammen mit ihrem Infoblatt „Wunderantwort“ auch für nla-Angebote zu werben – z.B. auf einer für das nla reservierten Seite – realisiert werden könnte. Die Überprüfung zeigte aber, dass neue Vorgaben bei der Post diesen Versand ab 2008 massiv verteuern werden und so wurde diese Idee mit Bedauern fallengelassen. Schlussendlich entschied der Vorstand, auf den Versand ab 2008 zu verzichten. Gleichzeitig wurde geprüft, wie die freiwerdenden Kapazitäten im Sekretariat die nicht vollständig durch die Mehrarbeit für die Mitgliederadministration eingesetzt werden müssen, für die Übernahme von Tätigkeiten des Geschäftsführers genützt werden könnten. Diese Abklärungen sind noch im Gange.

4. Kongress

Der Vorstand hat mit viel Interesse und grosser Genugtuung zur Kenntnis genommen, wie unter der engagierten und kundigen Arbeit einer Gruppe von Mitgliedern (Bruno Brühlhart, Herbert Eberhart, Hans-Peter Korn, Sandro Vicini) ein sehr spannendes und ansprechendes Programm entwickelt und konkretisiert wurde. Durch den Einsitz von Sandro Vicini im Vorstand war zudem der Informationsfluss immer gewährleistet und allfällige Details konnten direkt besprochen und entschieden werden.

Das grosse Interesse, bzw. die vielen Anmeldungen sind hoffentlich ein Teil des wohlverdienten „Lohnes“ für den enormen Einsatz, der – auch von Seite des Sekretariates - geleistet wurde. Der Vorstand möchte an dieser Stelle seine grosse Anerkennung und seinen herzlichen Dank aussprechen. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Berichtes freuen sich einfach alle Vorstandsmitglieder auf den Kongress mit seinen interessanten Inhalten und auf die Begegnungsmöglichkeiten mit bekannten und neuen Gesichtern!

5. Pflege der Website

Auch im vergangenen Vereinsjahr bestätigte sich die Erfahrung, dass die Website für die „Netzwerkenden Tätigkeiten“ einen zunehmend grösseren Stellenwert einnimmt. Im Hinblick auf eine zukünftige Veränderung in der Geschäftsleitung, bzw. im Sekretariat und der immer grösser werdenden Zahl von Mitgliedern wurde im vergangenen Vereinsjahr die

Pflege der Website auf diese Rahmenbedingungen ausgerichtet. Mit den vollzogenen Anpassungen sollten die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das Auffinden von Informationen sollte durch weitere Selektionskriterien auf den einzelnen Seiten verbessert werden.
- Die Arbeiten für Mutationen und Neuerfassungen sollten in Zukunft durch die Mitglieder selber vorgenommen werden können.

Diese Ziele konnten durch die vorgenommenen Änderungen zu einem grossen Teil erreicht werden. Konkret wurden im vergangenen Vereinsjahr die folgenden Veränderungen vorgenommen:

- Die Erfassung und Mutationen im Bereich der Mitglieder und der Kurse kann nun mit einem Erfassungstool von den Mitgliedern und „Kursanbietern“ selbstständig vorgenommen werden. Durch den Schutz dieses Bereiches mittels einem Passwort, dem Umstand, dass alle Mutationen automatisch der Geschäftsstelle, bzw. dem Sekretariat übermittelt werden (Mail) und dass ein Löschen von ganzen Datensätzen nicht möglich ist, kann eine gewisse Sicherheit gegen Fehlbedienungen gewährleistet werden.
- Der Eintrag von „Spam“ in unserem Gästebuch wird in Zukunft durch den Einbau einer weiteren Sicherheitsroutine verhindert.
- Die Mitgliederseite wurde mit einem weiteren wählbaren Kriterium (Mitglieder mit und ohne Angebot) unterteilt. Dass nicht alle Mitglieder auf der website Mitglieder aufgeführt sind hatte in der Vergangenheit öfters für Verwirrung gesorgt.
- Auf den Hinweis eines Mitgliedes wurden auf der Seite Kurse weitere Auswahlkriterien (Workshop, Konferenzen, Agogisches Berufsfeld, usw.) eingeführt und die Tabelle mit einem Sortierungskriterium für das Datum ergänzt.
- Die auf der Seite Literatur bereits vorhandenen Auswahlkriterien wurden angepasst und neu zugeordnet zudem wurden auch auf dieser Tabelle zwei neue Sortierungskriterien (Datum, Titel) „eingebaut“.
- Mit der Aufnahme von Organisationen als Mitglieder (juristische Personen) wurde die Unterteilung dieser „Mitgliederkategorien“ auf der Seite Organisationen nötig. Die Umsetzung dieser Änderung ist noch in Arbeit.

Neben diesen „Neuerungen“ die einen Mehrwert für die Benutzer unserer website darstellen, wurden im Vereinsjahr laufend die anstehenden „normalen“ Mutationen vorgenommen. Bei diesen Mutationen wurde darauf geachtet, dass die website mindestens einmal pro Monat aktualisiert werden konnte.

Abschliessend drei Einträge aus dem Gästebuch die für sich sprechen:

- *Interessante Literatursammlung*
Ich arbeite als Management Trainerin und Coach. Der lösungsorientierte Ansatz ist mir ein Anliegen. Ihre Website enthält viele interessante Beiträge und Literaturlisten. Herzlichen Dank und viel Erfolg
- *Interessante Sammlung:*
Hallo zusammen, ich arbeite als systemischer coach auch nach den Ansätzen der Lösungsorientierung und bin per Zufall auf eure Seite gestossen. Praktisch und informativ! Herzlichst
- *The site looks great ! Thanks for all your help (past, present and future !)*

6. Mitgliederbeitrag*

Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages wurde noch nicht abschliessend diskutiert. Im nächsten Vereinsjahr sollen Fragen der Finanzen im Zusammenhang mit Modellen der Intensivierung des Supportes durch das Sekretariat diskutiert und Erfahrungen dazu gesammelt werden (s. auch Pkt. 9 dieses Berichtes). Zurzeit steht das Netzwerk finanziell gut da (s. Rechnung).

Hingegen hat der Vorstand aufgrund von Anfragen beschlossen, Studierenden eine Reduktion des Mitgliederbeitrages zu gewähren.

Berechnungsformel: Die Hälfte des aktuellen Mitgliederbeitrages plus Fr. 5.--. Zurzeit bedeutet das einen Beitrag von Fr. 30.--. Studierende müssen sich als solche ausweisen.

7. Strukturfragen des Netzwerkes*

Die eher geringe Beteiligung an der Mitgliederversammlung 2007 löste das Anliegen aus, der Vorstand möge Ideen entwickeln und diskutieren, wie das Netzwerk eventuell in Subgruppen unterteilt werden könnte, um da mehr Austausch und mehr Vernetzung – eben das primäre Anliegen eines Netzwerkes – zu ermöglichen. Die Diskussion hat uns dazu veranlasst, von einer solchen Differenzierung Abstand zu nehmen. Die wichtigsten Gründe dafür: Etwas vom Spannendsten an der Lösungsorientierung ist der Umstand, dass diese in allen Berufsgruppen ähnliche, vergleichbare Fragestellungen entstehen lässt. Damit wird ein Austausch sowohl horizontal zwischen Berufsgruppen als auch vertikal zwischen unterschiedlichen „Statuszugehörigkeiten“ möglich, der aus unserer Perspektive einen besonderen Wert des Netzwerkes für lösungsorientiertes Arbeiten darstellt.

Wir plädieren eher dafür, in Zukunft vermehrt attraktive Mitgliederversammlungen / Tagungen durchzuführen und von da her die Mitglieder und zugewandte Orte anzusprechen. Generell denken wir, dass sich das Netzwerk durch seine Grösse eh in Richtung eines „normalen“ Vereins entwickelt.

8. Arbeiten im Zusammenhang mit vereinsrechtlich vorgeschriebenen Aspekten der Vorstandstätigkeit

Siehe dazu die Traktanden Jahresrechnung und Budget der Mitgliederversammlung 2008

9. Personelles - Geschäftsführungsmodelle

Paul Longoni hat als Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes zu unserem grossen Bedauern seinen Rücktritt auf die Mitgliederversammlung 2008, spätestens 2009, angekündigt. Das hat den Vorstand in seiner letzten Sitzung des laufenden Geschäftsjahres intensiv beschäftigt, werden doch durch die sehr engagierte und seriöse Arbeit des Geschäftsführers - in Zusammenarbeit mit Sabine Winiger - ein grosser Teil der Vereinsbelange effizient und „elegant“ bearbeitet und erledigt. Der Vorstand hat verschiedene Optionen zur Ausgestaltung der Funktion des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin diskutiert und

wird anlässlich der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2008 informieren und die Mitglieder in die Überlegungen einbeziehen.

Zofingen und Malters, Mai 2008
Käthi Vögtli, Präsidentin
Paul Longoni, Geschäftsführer